

**RS OGH 2006/3/23 120s11/06v,
130s72/06x, 150s136/13h,
130s117/15b, 110s30/16w,
110s53/17d, 130s72/17**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.03.2006

Norm

SMG §27 Abs1 A

SMG §28 Abs2 A

SMG §28 Abs6 A

StGB §28 D

StPO §281 Abs1 Z5 C

StPO §281 Abs1 Z9 lit a

Rechtssatz

Keine entscheidende Tatsache betrifft der Einwand, infolge sich stets ändernder Qualität gerade von Cannabiskraut sei es unzulässig gewesen, den Reinheitsgehalt des sichergestellten Suchtgiftes der Gesamtmenge zugrunde zu legen, wenn selbst die Annahme eines vom Beschwerdeführer reklamierten Reinheitsgehaltes das 8-fache einer großen Suchtgiftmenge iSd § 28 Abs 6 SMG ergäbe, sodass sich an der von den Tatrichtern angenommenen mehrfachen Verwirklichung eines Verbrechens nach § 28 Abs 2 SMG nichts ändern würde (vgl schon 12 Os 59/05a).

Entscheidungstexte

- 12 Os 11/06v
Entscheidungstext OGH 23.03.2006 12 Os 11/06v
- 13 Os 72/06x
Entscheidungstext OGH 13.09.2006 13 Os 72/06x
Vgl auch; Beisatz: Da § 27 Abs 1 SMG keine Mindestmenge normiert, stellt der Wegfall des Erwerbs und Besitzes einer Teilmenge bei Tateinheit weder den Schuldspruch noch die Subsumtion der begangenen Tat oder den angewendeten Strafsatz in Frage. (T1)
- 15 Os 136/13h
Entscheidungstext OGH 11.12.2013 15 Os 136/13h
Auch; Beisatz: Hier: Kokain. (T2)
- 13 Os 117/15b
Entscheidungstext OGH 18.12.2015 13 Os 117/15b
Auch
- 11 Os 30/16w
Entscheidungstext OGH 22.03.2016 11 Os 30/16w
Auch; Beis wie T2
- 11 Os 53/17d
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 11 Os 53/17d
Vgl
- 13 Os 72/17p
Entscheidungstext OGH 06.09.2017 13 Os 72/17p
Auch
- 12 Os 4/20k
Entscheidungstext OGH 29.01.2020 12 Os 4/20k
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120681

Im RIS seit

22.04.2006

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at